

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Endlich eine vernünftige Verfügung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469636>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Großmütterchen hört Kinderstunde

### Aus dem Badeleben

Herr: «Die Stunden, die ich in Ihrer Nähe verleben durfte, teuerste Freundin, gehören zu den glücklichsten meines Lebens. Ich scheid mit na-

menlosem Weh und werde Sie nie vergessen! O, könnte ich Sie ganz besitzen!»

Dame: «Edler Freund! Lange habe ich gekämpft und hätte Ihnen gern das schwerste erspart — aber ich darf nicht, ich muss Sie ziehen lassen ohne Trost und Hoffnung. Verzeihen Sie mir, dass ich Ihnen bis heute verschwiegen, was ich schon längst hätte bekennen sollen: ich — ich bin verheiratet!»

Herr: «Na, da fällt mir ein Stein vom Herzen — ich nämlich auch!»

F. H.  
(... Mit vorzüglicher Hochachtung! ...  
Der Setzer)

### Endlich eine vernünftige Verfügung

Um die brachliegenden Schweizerweine noch rascher abzusetzen, wird die Polizeistunde für die ganze Eidgenossenschaft bis Neujahr 1936 auf 4.00 Uhr morgens festgesetzt. -ischi.

(... saufflott! — jetzt muess ich jede Abig immer erst am Morge heim.  
Der Setzer.)

*Auswärts essen  
ist Vertrauenssache  
Viele bevorzugen die*

*Familie  
Müller Münz*

**BRAUSTUBE  
HURLIMANN**  
GEGENÜBER HAUPTBAHNHOF  
ZÜRICH

